

Leicht gemacht – Beteiligung für gering literalisierte Erwachsene

Muster-Ausschreibung

Beteiligungs- und Kommunikationsleistungen für ein Planungsprojekt

Hinweis

Bei der vorliegenden Arbeitshilfe handelt es sich um Muster-Textbausteine, die im Rahmen einer Ausschreibung für einen Beteiligungsprozess verwendet werden können. Wenden Sie sich an die Beauftragte für Beteiligung, Stella Malliara (BzBm KBE 1, -2796), wenn Sie eine Ausschreibung für einen Beteiligungsprozess vorbereiten, um individuelle Beratung und Unterstützung zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Präambel und Zielsetzung	1
Rahmenbedingungen: Bevölkerungsstruktur	2
Leistungsgegenstand	2
Fachliche Grundlagen	2
Anforderungen an die Beteiligung.....	4
Einfache und verständliche Sprache	4
Niedrigschwellige und inklusive Beteiligung	4
Beteiligungsformate	4
Dokumentation	4
Anforderungen an das Angebot.....	5
Optionale Leistungen.....	5
Zuschlagskriterien	5

1 Präambel und Zielsetzung

Ziel der Beauftragung ist die Konzeption und Durchführung eines umfassenden, inklusiven und adressatengerechten Beteiligungsprozesses. Im Rahmen der Beauftragung sind die Neuköllner Leitlinien für Bürger:innenbeteiligung zu berücksichtigen. Das Beteiligungskonzept muss in Zusammenarbeit mit dem Raum für Beteiligung entstehen.

Der Beteiligungsprozess soll eine möglichst breite Einbindung der im Untersuchungsgebiet lebenden und arbeitenden Bevölkerung sicherstellen.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Abbau von Zugangsbarrieren zur Beteiligung. Hierzu zählen insbesondere sprachliche, soziale sowie strukturelle Barrieren. Ziel ist es, auch bislang unterrepräsentierte Gruppen aktiv in den Beteiligungsprozess einzubeziehen. Initiativen aus der Bürgerschaft können dabei als Multiplikator:innen in den Prozess eingebunden werden, um weitere Menschen zu erreichen.

2 Rahmenbedingungen: Bevölkerungsstruktur

Zur zielgruppengerechten Ausgestaltung der Beteiligung werden folgende Hinweise zur Bevölkerungsstruktur in Neukölln gegeben:

- ▶ Es besteht eine hohe sprachliche und kulturelle Diversität. In Neukölln haben ca. 52 % der Bewohnenden einen Migrationshintergrund. Etwa 89.900 Menschen werden statistisch als Ausländer:innen erfasst (ca. 28 %).
- ▶ Ca. 37.500 Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung (d.h. mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr) leben in Neukölln – das sind etwa 11 % der Neuköllner Bevölkerung – und das ist nur ein Teil der Menschen mit Behinderungen in Neukölln. Auch viele blinde und gehörlose Menschen leben in Neukölln.
- ▶ In Deutschland sind etwa 12 % der Erwachsenen gering literalisiert, d. h. sie können fast nicht lesen und schreiben. Hinzu kommen weitere 20 % der Erwachsenen, welche etwa auf Grundschulniveau lesen und schreiben (Quelle: LEO-Studie).

Diese Rahmenbedingungen sind bei der Konzeption sämtlicher Beteiligungs- und Kommunikationsformate zwingend/unbedingt/vorrangig zu berücksichtigen.

3 Leistungsgegenstand

Folgenden Aspekte enthält der Leistungsgegenstand:

- ▶ Entwicklung eines Beteiligungskonzepts
- ▶ Durchführung von kreativen und niederschweligen Beteiligungsformaten (Veranstaltungen, Workshops, aufsuchende Formate etc.)
- ▶ Aktivierung und Ansprache relevanter Zielgruppen, darunter besonders sogenannte „schwer erreichbare Zielgruppen“ wie Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit geringer Literalität, Menschen mit Behinderungen und Kinder und Jugendliche
- ▶ Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse
- ▶ Kommunikationskonzept von der Beteiligung bis zur Umsetzung der Maßnahme inklusive und Rückkopplung der Ergebnisse und weiteren Planung

Arbeitshinweis

Für das Kommunikationskonzept kann die [Checkliste zum Kommunikationskonzept](#) Orientierung bieten.

4 Fachliche Grundlagen

Der Auftragnehmer hat folgende fachliche Grundlagen verbindlich zu berücksichtigen:

- ▶ Bezirkliche Leitlinien für die Beteiligung von Bürger:innen
- ▶ Erkenntnisse und Empfehlungen aus dem Projekt „Leicht gemacht“: „Beteiligung leicht gemacht – Ein Leitfaden für die Praxis“.
- ▶ Beratung durch den Raum für Beteiligung, das Kinder- und Jugendbüro und die Beauftragte für Menschen mit Behinderung
- ▶ Der Raum für Beteiligung vermittelt an andere Fachstellen, wie die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, die Seniorenbeauftragte oder die Migrationsbeauftragte oder das Neuköllner Alpha-Bündnis.

- ▶ Das Bezirksamt ist nach dem Bundesteilhabegesetz und der UN Behindertenrechtskonvention dazu verpflichtet öffentliche Veranstaltungen barrierefrei umzusetzen.

Im Angebot ist darzulegen, wie diese Grundlagen methodisch in die Arbeit integriert werden.

5 Anforderungen an die Beteiligung

5.1 Einfache und verständliche Sprache

Der Auftragnehmer soll möglichst wenig Text verwenden. Schriftbasierte Texte sind durch den Auftragnehmer an die Öffentlichkeit mit dem KI-Tool [einfachesprache.xyz](https://www.einfachesprache.xyz) in einfacher Sprache aufzubereiten.

Der Auftragnehmer verwendet Mustervorlagen des Bezirksamts Neukölln für die Erstellung von Plakaten, Flyern etc. Der Nutzen der Beteiligung für die Teilnehmenden wird über die Kommunikation verdeutlicht.

Dies gilt insbesondere für:

- ▶ Einladungen
- ▶ Informationsmaterialien
- ▶ Inhalte von Beteiligungsformaten

5.2 Niedrigschwellige und inklusive Beteiligung

Der Auftragnehmer entwickelt Formate, die eine niedrigschwellige Teilnahme ermöglichen.

Hierzu zählen insbesondere:

- ▶ Aufsuchende, inklusive und barrierefreie Beteiligungsformate
- ▶ Zielgruppenspezifische Ansprache
- ▶ Berücksichtigung unterschiedlicher Altersgruppen und Lebensrealitäten

6 Beteiligungsformate

Es sind geeignete Beteiligungsformate vorzuschlagen und umzusetzen. Dazu zählen beispielsweise:

- ▶ Niederschwellig zugängliche Formate, nach Möglichkeit im öffentlichen Raum
- ▶ Bereitstellung von Dolmetschleistungen bei Veranstaltungen, bei Bedarf auch die Übersetzung in Einfache oder Leichte Sprache und Gebärdensprache
- ▶ Voraussetzungsarme Formate, welche nicht erfordern, dass Teilnehmende Fachwissen mitbringen und nicht erfordern, dass Teilnehmende lesen und schreiben können
- ▶ Aufsuchende Beteiligung
- ▶ Kreative und spielerische Ansätze
- ▶ Formate, welche keine Schriftsprache erfordern

Die Formate sind zielgruppengerecht zu konzipieren.

7 Dokumentation

Alle Ergebnisse sind nachvollziehbar zu dokumentieren und barrierefrei aufzubereiten. Zusammenfassungen in einfacher Sprache sind zur Verfügung zu stellen.

8 Anforderungen an das Angebot

Im Angebot sind insbesondere darzustellen:

- ▶ Methodische Herangehensweise
- ▶ Umgang mit Mehrsprachigkeit
- ▶ Umsetzung einfacher Sprache
- ▶ Umsetzung von Barrierefreiheit
- ▶ Strategien zur Aktivierung schwer erreichbarer Zielgruppen

9 Optionale Leistungen

Folgende optionale Leistungen sind gesondert auszuweisen und zu bepreisen:

Mehrsprachigkeit

- ▶ Der Auftragnehmer erstellt und bepreist den Baustein Mehrsprachigkeit, der beinhaltet, dass alle Beteiligungs- und Kommunikationsformate mehrsprachig konzipiert und umgesetzt werden.
- ▶ Bereitstellung von Dolmetschleistungen bei Veranstaltungen, bei Bedarf auch die Übersetzung in einfache oder leichte Sprache und Gebärdensprache
- ▶ Mehrsprachige Moderation bzw. Unterstützung
- ▶ Übersetzung relevanter Materialien
- ▶ Die Auswahl der Sprachen ist auf Grundlage der Bevölkerungsstruktur zu begründen.

Barrierefreiheit

- ▶ Materialien und Beteiligungsformate sind barrierefrei zu gestalten.
- ▶ Über Ansprechpersonen im Bezirksamt sind spezifische Gruppen und Netzwerke einzubeziehen (z.B. Alpha-Bündnis Neukölln, Gruppen von Menschen mit Behinderungen)
- ▶ Einplanung von Gebärdendolmetscher*innen inklusive Ankündigung, Bedarfsabfrage und Buchung

Weitere optionale Leistungen

- ▶ Catering bei Veranstaltungen
- ▶ Kinderbetreuung

Die Leistungen sind detailliert zu beschreiben und mit Einzelpreisen zu versehen.

10 Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand folgender Kriterien:

- ▶ Qualität der Methodik der Beteiligung
- ▶ Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und Inklusion
- ▶ Auszeichnungen und Siegel oder Fortbildungen, welche Kenntnisse zur niederschweligen Gestaltung von Beteiligungsformaten oder Zugängen belegen

Diese Arbeitshilfe wurde erstellt im Rahmen des Projekts „Leicht gemacht“. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Neukölln. Das Projekt „Leicht gemacht“ wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin gefördert.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

BERLIN



Bezirksamt Neukölln

BERLIN

